

# Quartierarbeit Mundenheim West



FOTO: STEFAN GABRIEL

Ludwigshafen. Die Quartierarbeit bleibt den Anwohnern des Wohngebiets erhalten. Die zunächst auf drei Jahre befristete Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie verlängert sich um weitere zwei Jahre. Die ÖFG bedankt sich bei der Lotterie, deren Förderungszusage einerseits als eine Anerkennung der bisherigen erfolgreichen Arbeit gewertet werden darf. Andererseits bringt sie auch große Verantwortung mit sich, die vielen angestoßenen Vorhaben zu verstetigen und weiterzuentwickeln. Das Team ist nach eigenen Angaben motiviert, sich dieser Aufgabe mit Professionalität zu stellen.

Im Ludwigshafener Wohngebiet Mundenheim-West werden seit dem Jahr 2015 massive baustrukturelle Veränderungen vorgenommen. Die Folge davon sind das Zusammenleben ganz unterschiedlicher soziokultureller Gruppen mit stellenweisen hohem Konfliktpotential. Um die Menschen vor Ort durch eine professionelle Quartiersarbeit zusammenzubringen, hat die ÖFG einen Förderantrag bei der Deutschen Fernsehlotterie gestellt. Dank der aktuellen Verlängerung der Unterstützung haben wir eine Planungssicherheit bis Januar 2027. Das Quartier: Betreffende Straßen sind der Keßlerweg, die Hardenburg-, Ebernburg-, Wachtenburg- sowie die Kropsburgstraße.

Übergeordnetes Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Bürger:innen, den Stadtteil in einen lebendigen Lebensraum zu entwickeln, der für alle Menschen eine Identifikation mit dem Stadtteil, eine „Heimat“ bedeutet. Ein Quartier, in dem man gerne lebt, sich gegenseitig unterstützt und man sich zugehörig sowie anerkannt fühlt. Wichtig für den Prozesscharakter dieser Ziele ist es, diese nicht von vorneherein festzulegen oder von „Außen“ zu setzen, sondern sie können nur im Dialog mit den Anwohnern entwickelt werden. Gefördert wird das Projekt durch die Deutsche Fernsehlotterie. liq/red